

Die Stadt Parchim plant eine grundhafte Sanierung des Spielplatzes im Ortsteil Kiekindemark. Auf der heutigen Spielplatzfläche wurden erstmalig 1992 Spielgeräte aufgestellt. Diese Fläche umfasst etwa 4.200 Quadratmeter. 1998/1999 erfolgte eine Spielplatzgestaltung über eine Vergabe im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM). Durch Verschleißerscheinungen mussten einige Spielgeräte nach und nach abgebaut bzw. entfernt werden. In den Folgejahren sind einige kleine Ergänzungen vorgenommen worden, wie beispielsweise die Installierung von Bolzplatz-Toren und eines Balancierbalkens. Dennoch ist eine grundhafte Erneuerung der Anlage erforderlich.

Deshalb hatte die Stadt Parchim am 23. Juli 2020 zu einer Bürgerinformationsveranstaltung – coronabedingt – in den Rathauskeller eingeladen. In dem Rahmen wurden Varianten vorgestellt, gemeinsam mit den Anwesenden entsprechende Spielgeräte ausgesucht und allgemein die Gestaltung der Anlage abgestimmt. Durch die Lage am Rande des Stadtwaldes und dem benachbarten städtischen Forsthof mit seiner denkmalgeschützten Gebäudeanlage kann sich die Stadt vorstellen, den Spielplatz unter einem Thema wie Wald, Forst, Natur o. Ä. neu zu gestalten.

Zur Ausstattung und den Spielgeräten gehören:

- eine Kletteranlage,
- ein Spielhaus für Kleinkinder,
- eine Seilbahn,
- das Karussell „Fliegenpilz“,
- eine Wall-Einfassung mit Rundholzpalisaden in verschiedenen Höhen und Seilkletteraufstieg,
- Volleyball-Netzpfeiler und
- Bänke um eine Feuerstelle mit Feldsteinen.

Erhalten werden die Schaukel, der Trecker, die Drehschüssel, das Sprachrohr, die Rutsche sowie die Tischtennisplatte.

Weiterer geplanter Ablauf:

- Die Ausführungsplanung wird durch das Büro OLP im August fertiggestellt.
- Das Ausschreibungsverfahren und die Vergabe erfolgen im September 2020.
- Der Baubeginn ist ab Oktober möglich.
- Aufgrund des Förderzeitraumes ist der Zeitplan eng bemessen.
- Variabel und somit schwer kalkulierbar sind die Lieferzeiten für Ausstattungen → die Spielgerätehersteller haben derzeit Lieferfristen von mehreren Monaten bis über ein halbes Jahr.
- Die Stadt Parchim geht deshalb von einer Fertigstellung im Frühjahr 2021 aus.
- Die Fördersumme für dieses Projekt umfasst 20.000 Euro.